

Hans-Joachim Pflieger

Geboren am 22. Mai 1938 in Leipzig | ertrunken in der Nacht vom 13. zum 14. November 1959, geborgen am 10. Januar 1960 | Ort des Vorfalls: Lübeck-Schlutup, Trave (Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein)

Der Traktorist Hans-Joachim Pflieger ist bei einem versuchten Grenzübertritt in die Trave ertrunken.

Hans-Joachim Pflieger wohnte zuletzt in Palingen, einem Ortsteil der mecklenburgischen Gemeinde Lüdersdorf. Dort arbeitete er als Traktorist in der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Frohe Zukunft“. In der Freizeit unterstützte er als freiwilliger Helfer die Volkspolizei. Seit dem 4. Oktober 1958 war Hans-Joachim Pflieger mit seiner Frau Marga verheiratet. Etwa ein Jahr später, am 13. November 1959, verschwand er spurlos. Anwohner sahen ihn leicht angetrunken an jenem Abend noch in seinem Heimatort.

Zwei Monate später, am 10. Januar 1960, wurde aus der nahe gelegenen Trave bei Lübeck-Schlutup eine Wasserleiche geborgen. Sie lag am Ufer, nur zehn Meter hinter der Grenze auf westdeutschem Gebiet. Einen Tag später teilte die Lübecker Kriminalpolizei der LPG in Palingen mit, dass es sich bei dem Toten um Hans-Joachim Pflieger handelte. Alle Vermutungen gingen von einem Unglücksfall aus, da die Leiche keine äußere Gewalteinwirkung aufwies. Die DDR-Grenzpolizei schloss den Vorgang mit der Meldung ab, der 21-Jährige sei bei einem Fluchtversuch durch die Trave ertrunken. Sollte sich der junge Mann spontan zu einer Flucht in die Bundesrepublik entschlossen haben? Am Abend des 13. November 1959 zeigte das Thermometer in der Gegend von Lüdersdorf 8 °C. an. Die Trave hatte demnach vermutlich eine Temperatur von nur 3 bis 4 °C.

Frau Pflieger brachte im Juli 1960 einen Sohn zur Welt, der seinen Vater nicht mehr kennenlernen konnte.

Autorin
MP

Recherche:
MP

Quellen:

- Mdl/HVDVP: Meldungen der Grenztruppen, o. D., BArch Berlin 11/1318. In: ZERV, Vorermitlungen.
- Standesamt Grevesmühlen: Sterbeurkunde o. D. Stadtarchiv Lübeck, Auskunft vom 14.12.2015.

NAME

Pflieger, Hans-Joachim

GESCHLECHT

männlich

GEBURTSDATUM

22. Mai 1938

GEBURTSORT

Leipzig

LETZTER WOHNORT

Palingen, Ortsteil von Lüdersdorf

STAAT DES VORFALLS

DDR

REGION DES VORFALLS

Mecklenburg-Vorpommern

ORT DES VORFALLS

Lübeck-Schlutup, Trave

TODESURSACHE

Ertrinken

DATUM DES VORFALLS

13. November 1959

ERGÄNZENDES DATUM

10. Januar 1960

TODESALTER

21

TEILPROJEKT

innerdeutsche Grenze

FALLGRUPPE

Weitere Todes- und Verdachtsfälle

PERSONENGRUPPE

Zivilisten / DDR